



Kuratorium „Gedenkstätte Ernst Thälmann“ e.V.
Ausstellung Bibliothek Archiv
Ernst-Thälmann-Platz in Hamburg-Eppendorf
Postanschrift: Tarpenbekstraße 66, D-20251 Hamburg
E-mail: kuratorium@thaelmann-gedenkstaette.de
Internet: www.thaelmann-gedenkstaette.de

Freiheit für Michailo und Oleksander Kononowitsch

Der Vorstand des Kuratoriums der Gedenkstätte Ernst Thälmann in Hamburg protestiert gegen die Verhaftung von Michailo und Oleksander Kononowitsch in Kiew.

Bereits 2015 wurden vom Maidan-Regime alle Kommunistischen Organisationen verboten und die 32 gewählten kommunistischen Abgeordneten aus dem Parlament ausgeschlossen. Nun wird Michailo Kononowitsch, der Vorsitzende der kommunistischen Jugend der Ukraine, erneut verhaftet.

Es ist zu befürchten, dass das Leben der beiden Brüder und zahlreicher weiterer politischer Gefangenen, die sich in Opposition zu den gegenwärtigen Machthabern der Ukraine befinden, gefährdet ist.

Der deutsche Faschismus ging 1933 in seine offen terroristische Etappe über, die in den Weltkrieg mündete. In Deutschland wurden ebenfalls alle oppositionellen Organisationen verboten, die KPD in die Illegalität getrieben. Der Vorsitzende der KPD, Ernst Thälmann, wurde ohne Prozess eingesperrt und 1944 heimtückisch ermordet.

Für einen nationalistischen Krieg braucht man Ruhe / Friedhofsruhe im Hinterland.

Wir schließen uns dem Protest des Weltbundes der demokratischen Jugend (WBDJ) und dem Antrag der Kommunistischen Partei Griechenlands im Europa Parlament an und fordern:

- die Freilassung von Michailo und Oleksander Kononowitsch und aller weiteren politischen Gefangenen
- die Aufhebung aller antikommunistischen Verfolgungen in der Ukraine
- Schluss mit dem nationalistischen Krieg
- sofortige Friedensverhandlungen mit Russland

Gedenkstätte Ernst Thälmann Hamburg

April 2022